

Glenmark entdeckt neue mineralisierte Zone beim Goldprojekt Margurete

03.06.2015 | [IRW-Press](#)

2. Juni 2015 - [Glenmark Capital Corp.](#) (TSX.V: GLM, US OTC: GLRKF und Frankfurt: 17G) (Glenmark oder das Unternehmen) freut sich, bekanntzugeben, dass es das Explorationsprogramm 2015 beim Goldprojekt Margurete im Goldgebiet Phillips Arm im Südwesten von British Columbia abgeschlossen hat. Glenmark hält sämtliche Rechte am Goldprojekt Margurete, das circa 120 Kilometer nordwestlich von Vancouver liegt und eine Grundfläche von rund 862 Hektar hat.

Die kürzlich abgeschlossenen Feldarbeiten 2015 bei Margurete umfassten Schürfungen, Geländeaufnahmen und Gesteinssplitterprobenahmen parallel zu einem gezielten Diamantbohrprogramm mit einem Bohrgerät des Pack-Sack-Typs in der näheren Umgebung des Standorts der 1986 von Falconbridge niedergebrachten Bohrungen (die 86-Zone), die innerhalb eines mineralisierten Quarzerzgangsystems auf oberflächennahe Goldmineralisierung gestoßen sind.

Das Probenahme- und Diamantbohrprogramm 2015 konzentrierte sich vornehmlich auf die 86-Zone und Umgebung, ein Zielgebiet, das sich aus einer Reihe von oberflächennahen Quarzerzgängen zusammensetzt, die als strukturelle Erweiterung der ehemals aktiven Goldmine Doratha Morton, rund 2,5 Kilometer östlich, entlang des Streichens des Goldtrends Doratha Morton ausgelegt werden.

Im Laufe des Programms führten Schürfarbeiten entlang von Forststraßen, die Ende der 1980er Jahre nach dem 1986 von Falconbridge durchgeführten Bohrprogramm angelegt wurden, zur Entdeckung einer bislang unbekannt und weitläufigen sulfidhaltigen Brekzien-Verwerfungszone. Diese Brekzienzone, die nun als FB-Zone bekannt ist, erstreckt sich auf einer Fläche von mindestens 500 auf 200 Metern und ist weiterhin für die Erweiterung durch zusätzliche Geländeaufnahmen und Probenahmen offen. Im Rahmen eines vorausgegangenen Programms fanden in der FB-Zone nur eingeschränkte erste Geländeaufnahmen statt. Im Rahmen des 1986 von Falconbridge durchgeführten Programms ergab eine Stichprobe in diesem Gebiet 7,0 g/t Gold. Die Forststraßen, die nach dem Programm 1986 angelegt wurden, haben einen Teil dieser Brekzien freigelegt, weswegen die FB-Zone im Mittelpunkt der Geländeaufnahmen, Probenahmen und Bohrungen 2015 von Glenmark stand.

Insgesamt wurden im Rahmen des Explorationsprogramms 2015 beim Konzessionsgebiet Margurete 152 Gesteins- und Kernproben entnommen und zur chemischen Analyse an Acme Analytical, ein akkreditiertes Analyselabor in Vancouver (Kanada), überstellt. Die Schürfungen und Geländeaufnahmen führten zur Entnahme von 113 Gesteinssplitterproben auf dem gesamten Konzessionsgebiet. Mit dem Pack-Sack-Bohrgerät brachte Glenmark von 39 Bohransatzpunkten aus 27,51 Meter nieder und entnahm 39 Proben, die zur Analyse eingereicht wurden. In den Bohr- und Gesteinssplitterproben war ausgeprägte Sulfidmineralisierung (Pyrit und Arsenopyrit) zu erkennen. Auslegungen zufolge steht diese mit dem Goldmineralisierungssystem Doratha Morton in Zusammenhang.

Ein dokumentarisches Video zum Programm 2015 steht auf der Website des Unternehmens unter www.glenmark.ca zur Verfügung.

Clive Massey, President & CEO von Glenmark, sagte: Dieses jüngste Programm baute erfolgreich auf den letzten umfassenden systematischen Explorationsarbeiten beim Projekt Margurete auf und ist das erste Programm seit den Arbeiten von Falconbridge Mitte der 1980er Jahre. Von besonderer Bedeutung ist das neu entdeckte Mineralisierungsziel, die FB-Zone. Diese Entdeckung stellt ein neues Zielgebiet beim Projekt Margurete dar und das Unternehmen wartet gespannt auf die Analyseergebnisse der Probenahmen. Wir sind der Ansicht, dass das Projekt Margurete großes Potenzial hat, ein mit der historischen Goldmine Doratha Morton, die nur 2,5 Kilometer von unseren Arbeitsstätten entfernt liegt, vergleichbares mineralisiertes System zu beherbergen.

Hintergrund

Das Konzessionsgebiet Margurete ist mittels Wasserflugzeug innerhalb von 75 Minuten von Coal Harbor (Vancouver) aus über Beaver oder mittels eines der zahlreichen Wassertaxis, die in diesem Gebiet fahren, zu erreichen. Bei Brooks Bay wurde eine neue Hafenanlage errichtet, die über eine Reihe befestigter Forststraßen, die sowohl mit Geländefahrzeugen als auch mit Lkws befahren werden können, an das Projekt

angebunden ist.

Falconbridge führte 1986 ein erstes Explorationsprogramm im Konzessionsgebiet Margurete durch. Dieses Programm bestand aus geochemischen Vermessungen, geophysikalischen Bodenuntersuchungen und Diamantbohrungen. Mit diesem Programm gelang die Abgrenzung goldhaltiger Erzgänge, die unter denselben Umständen wie die nahegelegenen Goldminen Doratha Morton und Alexandria entstanden sein sollen. Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung der historischen Bohrabschnitte mit einem Goldgehalt von mehr als 3,43 g/t bzw. 0,10 Unzen Gold pro amerikanischer Tonne*:

Bohrung Nr.	Abschnitt (m)	Goldgehalt ((g/t)	Gemeldete M ächtigkeit (m)
86-1	47,1-48,0	3,63	0,88
86-3	4,1-5,0	8,19	0,85
	11,3-13,7	9,5	2,35
86-10	27,4-28,3	6,21	0,92
	30,15-31,4	7,1	0,86
	32,0-32,2	8,19	0,15
	36,6-37,4	9,32	0,80
86-11	30,0-30,5	58,35	0,47
	32,3-32,6	4,05	0,34
	42,8-43,1	6,31	0,30
86-12	30,0-31,0	5,59	1,00
	34,6-35,4	11,69	0,82
	42,7-42,8	30,41	0,13

Die Minen Doratha Morton und Alexandria, die sich beide im Zentrum des Goldgebiets Phillips Arm befinden, waren die zwei größten Goldproduzenten in dieser Region. Zwischen 1898 und 1899 produzierte die Mine Doratha Morton 4.434 Unzen Gold und 10.222 Unzen Silber aus 9.707 Tonnen Erz. In der Mine Alexandria wurden von 1898 bis 1940 aus 1.915 Tonnen Erz 773 Unzen Gold und 1.340 Unzen Silber gewonnen. Bei den Goldzielen im Projektgebiet handelt es sich um alkalische gold- und silberhaltige Erzgänge im Zusammenhang mit Intrusionen. Diese enthalten in Quarz eingebettetes Pyrit und weiß-grauen Tellurid, wahrscheinlich Sylvanit, in scherinduzierten dilatanten Zonen in einer Abfolge an vulkanischen und intermediären Intrusivgesteinen. Gesteine mit variabler Molybdänanreicherung treten in der Nähe des südwestlichen Rands der Scherzone, die die Goldvorkommen bei Alexandria und Doratha Morton beherbergt, zutage. (*Quelle: J. Ostler, P.Geo, 2003)

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde unter Aufsicht von Peter Born (P.Geo.) erstellt. Herr Born hat diese Pressemitteilung in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 freigegeben. Herr Born hat den Bohrkern, die Bohrvermessungen und anderen Bohrdaten aus dem 1986 von Falconbridge durchgeführten Programm nicht geprüft. Daher sollten die hierin enthaltenen Bohrdaten nicht als verlässlich erachtet werden, obwohl sie aus Quellen stammen, die als glaubwürdig angesehen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Rob Gamley, Contact Financial Corp.
 Tel: (604) 689-7422
 E-Mail: rob@contactfinancial.com

[Glenmark Capital Corp.](http://www.glenmark.ca)
 1600 - 609 Granville Street
 Vancouver, BC V7Y 1C3
 www.glenmark.ca

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu

unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie prognostiziert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54283--Glenmark-entdeckt-neue-mineralisierte-Zone-beim-Goldprojekt-Margurete.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).